

# Bedeutung der Selbstkontrolle für die Reduzierung des eigenen Glücksspielverhaltens

Studienergebnisse zum Selbstkontrollprogramm „In einer Spirale nach oben“

Tim Berthold

Hochschule Emden/ Leer  
Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit  
tim.berthold@hs-emden-leer.de

Gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport**



Prof. Knut Tielking/ Tim Berthold- Glücksspielprojekt Hochschule Emden/ Leer. Gefördert durch das Land Niedersachsen - Ministerium für Inneres und Sport.



# Inhalt des Vortrags

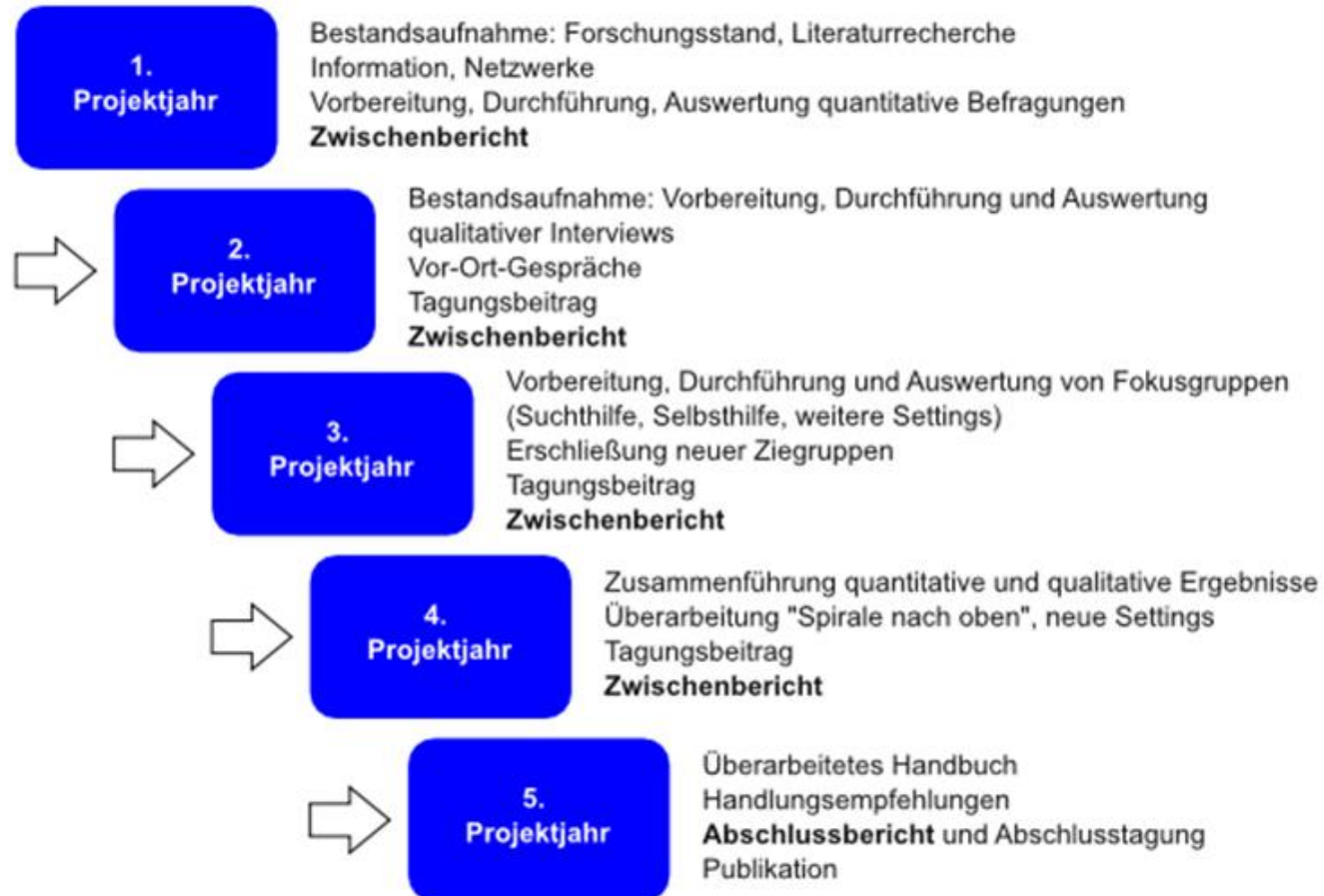
- I. Das Manual „In einer Spirale nach oben“
- II. Projektübersicht
- III. Ergebnisse der Experten-Interviews
- IV. Ergebnisse der Spieler\*innen Interviews
- V. Fazit



# Die Arbeitshilfe – In einer Spirale nach oben



# Projektübersicht



# Forschungsfragen

1. Wie lässt sich die Motivation von Glücksspieler\*innen fördern das eigene Glücksspielverhalten zu reflektieren, zu kontrollieren und ggf. zu reduzieren?
2. Wie können Hemmnisse und Barrieren beim Zugang zur (Sucht-)Hilfe speziell für Glücksspieler\*innen abgebaut werden?



# Forschungsfragen

3. Welche Zielgruppen und welche Effekte können mit einem Selbstkontrolltraining für Glücksspieler\*innen erreicht werden?
4. Welche Verbreitung, Akzeptanz und Wirkung hat das Manual „In einer Spirale nach oben“ in der Prävention und Beratung von Glücksspielsucht in der Suchthilfe in Niedersachsen?



# Zusammenfassung Befragungen der Fachkräfte

- ✓ Sehr positive Einschätzungen und Erfahrungen
- ✓ Wenig verbreitet und relativ unbekannt
- ✓ Richtet sich an spezielle (neue) Zielgruppen
- ✓ Einschätzung zwischen Abstinenzfeindlich und Abstinenzfördernd
- ✓ Ein Weg Klient\*innenorientierter (zieloffen) zu arbeiten
- ✓ Entlastende Wirkung für Berater\*innen



# Ergebnisse der qualitativen Experteninterviews

## Hauptkritikpunkte

- Zu viele Seiten, Textlastigkeit, zu anspruchsvoll geschrieben
- Zu viel Eigenverantwortlichkeit der Klient\*innen, Hausaufgaben, Heftverschleiß
- Eignung nur bei problematischem Spiel, einige Fachkräfte halten Selbstkontrolle für nicht möglich





# Ergebnisse der qualitativen Experteninterviews

## Möglichkeiten zur Verbesserung

- Abstinenzabsicht als Ziel mehr einbeziehen
- Multimediapräsenz, YouTube Video Präsentation, freier Webzugang, Download von Informationen



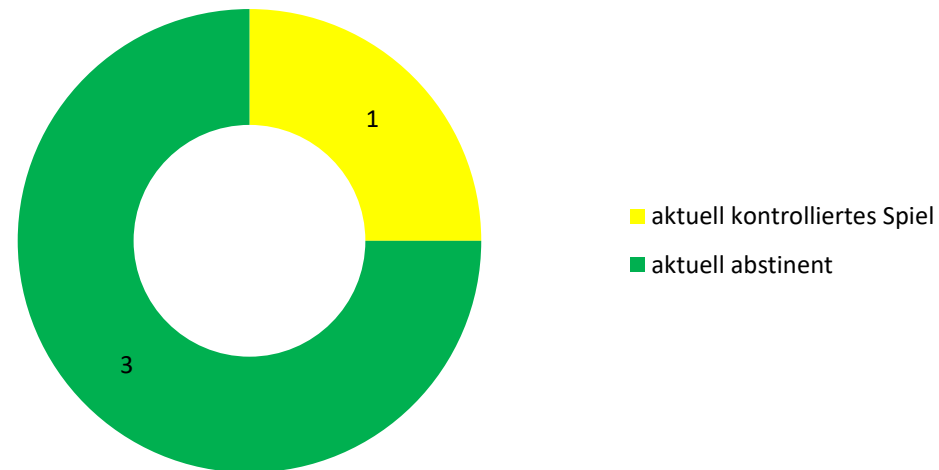
# Qualitative Interviews mit Nutzer\*innen

- Rekrutierung über Fachstellen
- Ca. 60 minütige problemzentrierte Interviews



# Ergebnisse der problemzentrierten Interviews mit Glücksspieler\*innen

## Aktuelles Spielverhalten



# Ergebnisse der problemzentrierten Interviews mit Glücksspieler\*innen

## Verbesserungswünsche ans Suchthilfesystem

- Erfahrungen (ehemaliger) Spieler\*innen stärker in die Beratungspraxis einbeziehen
- Stigmatisierung mindern (gesellschaftlich und im psychotherapeutischen Bereich)
- Weniger Bürokratie
- Informationen für Angehörige
- Mehr Prävention in den Spielhallen
- Mehr Unterstützungsangebote explizit für Spieler\*innen



# Ergebnisse der problemzentrierten Interviews mit Glücksspieler\*innen

## Erfahrungen mit der „Spirale nach oben“

- Kontrolliertes Spielen 1-2 mal wöchentlich gelingt
- Kontrolliertes Spielen mit festem Geldbetrag gelingt
- Kompromisslösung
- Veränderung des Umgangs mit Spielsucht
- Einstieg in den Ausstieg
- Entscheidung für Abstinenz nach Versuch der Kontrolle
- Ehrlicher zwischenmenschlicher Umgang wurde erlernt



# Ergebnisse der problemzentrierten Interviews mit Glücksspieler\*innen

## Verbesserungsmöglichkeiten

- Exemplare in anderen Sprachen, insbesondere Arabisch
- Fallbeispiele greifbarer und näher machen, z.B. durch Fotos
- Begleitmanual für Angehörige
- Weniger textlastig gestalten
- Begriffe (Glücksspirale) überarbeiten



# Ergebnisse der problemzentrierten Interviews mit Glücksspieler\*innen

## Gründe die „Spirale nach oben“ zu nutzen

„Ich hab ja immer gedacht, wenn ich zur Suchtberatung gehe, dann muss ich abstinent werden. Dann muss ich total damit aufhören. Und das ist eigentlich jetzt durch die Lösung gekommen mit diesem eine Spirale nach oben. Ich meine mir ist schon klar, dass die Spirale nach oben eigentlich auch das Ziel hat, überhaupt nicht mehr zu spielen. [...] Wenn ich ehrlich bin muss ich sagen, ich bin austerapiert. Und habe es trotzdem nicht geschafft, das Spielen aufzugeben. Für mich ist das eine Lösung für Leute, die nicht das Spielen aufgeben wollen, aber trotzdem ein vernünftiges in Anführungsstrichen Leben leben können.“ (Claire)



# Fazit und Ausblick

- Als wirksam eingeschätztes Manual
- Geringe Verbreitung
- Könnte neue Zielgruppen erreichen und Hürden abbauen
- Flexibel einsetzbar
- Sehr unterschiedlicher und unstrukturierter Einsatz
- Zusammenführung der Ergebnisse durch Fokusgruppen
- Überarbeitung erscheint notwendig und sinnvoll





# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

